

Merkblatt zur Stichprobenprüfung kardiorespiratorische Polysomnographie

Für jeden ausgewählten Patienten müssen folgende Unterlagen eingereicht werden:

- 1) **Protokolle** aller zur aktuellen Behandlung gehörenden Nächte
 - ausgefüllt anliegendes Polysomnographie-Protokoll und ggf. eigenes Nachtprotokoll beifügen
- 2) **Befundbericht**, ggf. mit gesondertem Auswertungsbericht

zu 1) Die **Protokolle** sollen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Name und Unterschrift der Sitzwache
- Name und Unterschrift des überwachenden Arztes
- Uhrzeitangaben (oder Epochenangabe der Kalibrierung, der Impedanzmessung, der Biosignaleitung)
- Uhrzeitangaben von Licht aus und endgültigem Licht an
- Uhrzeitangabe des Beginns der Aufzeichnung
- Mögliche Probleme
- Auflistung von Druckeinstellung, -veränderung, Medikamenten, Toilettengänge, zwischenzeitliches Licht an, etc. (mit Uhrzeitangabe oder Epochen-Nr.)
- Auflistung technischer Veränderungen (neue Verkabelung, Nachkleben, Veränderung der Empfindlichkeiten, etc.) mit Uhrzeitangabe oder Epochen-Nr.
- Auffallende Ereignisse wie Parasomnien, auffälliges RLS, lautes Schnarchen etc. mit Uhrzeit- oder Epochenangabe

zu 2) Aus dem **Befundbericht** soll hervorgehen:

- die Anamnese einschließlich möglicherweise bereits vorhandener Vorbefunde samt deren Bewertung
- die im Vorfeld oder aktuell durchgeführte Diagnostik samt Bewertung der Befunde
- die Medikation
- alle schlafmedizinisch relevanten Diagnosen
- die Anzahl der aktuellen Nächte samt deren Bewertung hinsichtlich der gemessenen Parameter
- die Therapie bzw. Therapieempfehlung einschließlich deren schlüssigen Ableitung aus den erhobenen bzw. bekannten Befunden
- ggf. eine weiterführende Diagnostik mit schlüssiger Ableitung aus den Befunden und Angabe möglicher Differentialdiagnosen

Entweder im **Protokoll** oder im **Auswertungs-Bericht** (sofern er mitgeschickt wird) oder im **Befundbericht** müssen folgende Angaben ersichtlich sein:

- Welche Ableitung mit welchen Parametern wurde durchgeführt? (Zum Nachweis einer kardiorespiratorischen Polysomnographie mit mindestens R&K-Parametern, EKG, Atmung, PLMs bitte mindestens einen Ausdruck einer Epoche, aus dem dies eindeutig hervorgeht, beifügen.)
- Wie wurde ausgewertet? (R&K oder AASM)
- Wurde manuell korrigiert? (Zum Nachweis bitte Hypnogramm, Trend o.ä., bei dem sowohl die automatische als auch die manuelle Analyse dargestellt ist, einreichen. Sofern die Auswertung nicht typischerweise als Anlage dem Entlassungsbericht beigefügt wird, muss dieser Ausdruck Name und Unterschrift des Auswerters und des Befunderstellers tragen.)
- Die in der Checkliste geforderten Angaben bzgl. Schlaf, Atmung, usw. müssen entweder im Entlassungsbericht ausgeführt werden oder als Anlage des Berichts beigefügt sein.
- Es muss ersichtlich sein, ob es sich um eine Diagnostik, Neueinstellung, Kontrolle, etc. handelt.
- Sofern zutreffend, muss die Angabe, auf welches Gerät (Typ und Hersteller) und Druck der Patient eingestellt wurde, vorhanden sein